

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 122 (2024)

Heft: 11-12

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

125 Jahre Amt für Geoinformation Basel-Landschaft

Das Amt für Geoinformation der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD) vollzieht seit 125 Jahren unerlässliche Aufgaben in den Fachbereichen Vermessung oder Geoinformation. Im Jubiläumsjahr wird vor allem die Digitalisierung untermauert. Nach

der Veröffentlichung von 3DView wird die Erfassung der Kantonsgebäude mittels Laser Scanning getestet.

Das Amt für Geoinformation leistet mit der 3D-Erfassung der Kantonsgebäude einen wichtigen Beitrag zur digitalen Transforma-

tion. Seit Sommer 2024 werden einige Gebäude des Kantons mittels Laser-Scanning erfasst und auf digitalen 3D-Plänen ausgewiesen. Seit April 2024 ermöglicht die Web-Applikation 3DView BL das intuitive Erleben des Kantons aus der Vogelperspektive. Die Daten sind im GeoShop BL rege nachgefragt und sind auf der Webseite 3D-Baselland des Kantons Basel-Landschaft für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

Das Amt für Geoinformation zeichnet sich verantwortlich für die gesamte amtliche Vermessung, für den Leitungskataster, den Kataster für öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-K) sowie für das kantonale Geoinformationssystem des Kantons Basel-Landschaft.

Meilensteine

1899	Gründung am 1. Juli als «Kantonales Vermessungsamt»
1912	Erstellung Amtliche Vermessungen BL
1965	Aufgriff von Leitungskataster im Untergrund
2003	Start GIS Kantonale Verwaltung Basel-Landschaft
2006	Beginn des öffentlichen Zugangs zum kantonalen GIS
2014	Digitaler Leitungskataster wird mit der neuen SIA-Norm 405 eingeführt
2018	Start ÖREB-Kataster
2024	Veröffentlichung von 3DView BL für den einfachen Zugang zu 3D-Geodaten



Regierungsrat Thomi Jourdan (links), Kantonsgeometer Patrick Reimann, Vermessungstechniker Tomy Hartl und Philippe Grimm.



Apéro und Networking im Rathaus Liestal.



Jubiläumsveranstaltung im Rathaus Liestal.

Die schönsten Aussichten

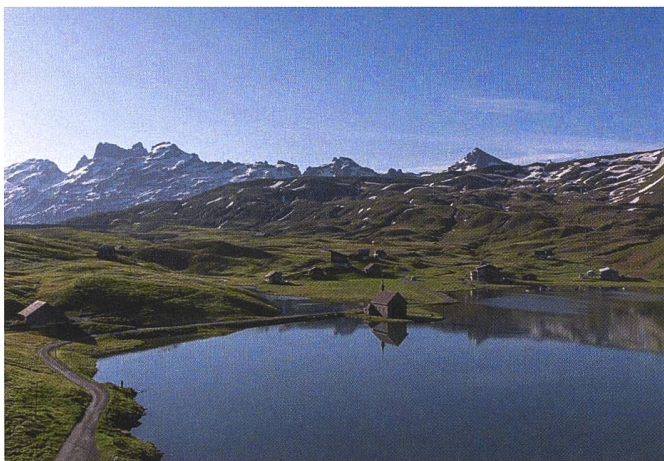
Der Schweizer Heimatschutz begeht mit den «schönsten Aussichten» neue Wege abseits altbekannter Tourismuspfade. Eine Publikation für alle, die die Begeisterung für Kulturlandschaften und Baukultur teilen und die Schweiz aus einer neuen Perspektive erleben möchten.

Der etwas andere Reiseführer durch die Schweiz vereint Altbekanntes neben neuen Entdeckungen, urbane Orte neben hochalpinen Gipfeln, die man nicht unbedingt nebeneinander in einer Publikation erwarten würde. Baukulturelle Qualität und öffentliche Zugänglichkeit sowie eine möglichst ausgeglichene Berücksichtigung der Landesregio-

nen und der Erstellungsepoche bilden die Auswahlkriterien für die 50 Aussichtspunkte mit ihren Aussichten. Sie eröffnen neue Blickwinkel und lassen die Spuren der Raumplanung, sich verändernde und intakte Landschaften, Ortsbilder und Baudenkmäler eindrücklich erleben. Die Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zelebriert dafür die Vielfalt und zeigt auf, dass Schutz und Erhalt unseres kulturellen Erbes wichtig sind für eine lebenswerte Schweiz. Informative Texte und eigens angefertigte Fotografien stellen die Aussichtspunkte und ihre Aussicht vor und ordnen sie kulturell und historisch ein.

Wir schützen, was wir lieben – wir lieben, was wir kennen: Mit erlebnisorientierten Publikationen der Reihen «Die schönsten...» und «Heimatschutz unterwegs» vermittelt der Schweizer Heimatschutz auf vielfältige Weise den Wert der baukulturellen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Schweiz. Die populären Publikationen im handlichen Format haben zum Ziel, zur Entdeckung unseres gebauten Kulturerbes anzuregen. Es sind unter anderem bereits erschienen: «Die schönsten Bauten 1975–2000», «Die schönsten Inseln der Schweiz», «Die schönsten Cafés und Tea Rooms», «Die schönsten Hotels der Schweiz», «Heimatschutz unterwegs I bis III».

Bestellung: www.heimatschutz.ch/shop



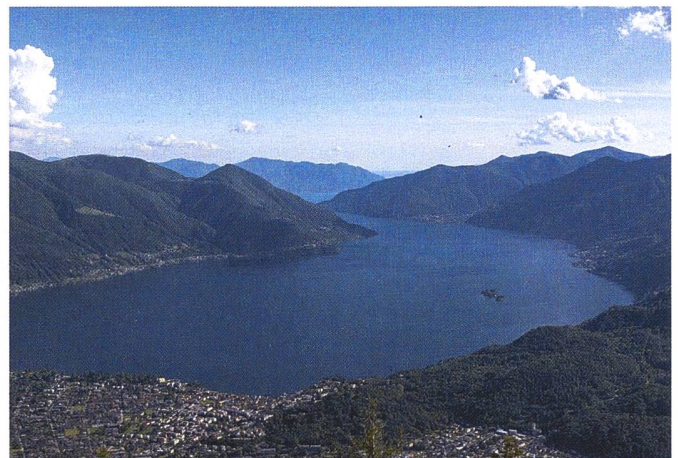
Blick vom Panoramalift Melchsee-Frutt. (alle Bilder: Filippo Biasca-Caroni, Schweizer Heimatschutz)



Tour panoramique bei Chaumont.



Museggmuer in Luzern.



Blick von Cardada oberhalb Locarno.